



Selbständige
Evangelisch-Reformierte Kirche
H E I D E L B E R G

**Liturgie für den Gottesdienst
am Tag des Herrn
D.v. Sonntag, den 19. August 2018**

**10.30 Uhr
und
15.30 Uhr**

Liturgie für den Tag des Herrn

Sonntag, den 19. August 2018

ZUR VORBEREITUNG:

Die Anbetung Gottes ist die höchste Bestimmung des Menschen. Doch von Natur aus, d. h. als Sünder, wissen wir nicht, wie wir Gott richtig anbeten sollen. Denn *»Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten«* (Joh 4,24). Früher war die Anbetung Gottes an bestimmte äußerliche Orte (Sinai, Jerusalem), Gebäude (Stiftshütte, Tempel) und Riten gebunden. Doch Gott will geistlich und gemäß der Wahrheit der Heiligen Schrift angebetet werden. Wir beten nicht mehr an einem heiligen Ort an, wie dem Berg Sinai. Wenn wir kommen, um den Herrn in seinem Heiligtum anzubeten, sind wir *»nicht zu dem Berg gekommen, den man anrühren konnte«*, sondern wir kommen *»zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln, zu der Festversammlung und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zu dem Blut der Besprengung, das Besseres redet als das Blut Abels.«* Und deshalb fordert Gott uns auf, wenn wir kommen ihn anzubeten: *»Habt acht, dass ihr den nicht abweist, der redet!«* Gott redet zu uns im Gottesdienst – durch den Mund der Apostel und Propheten in der Heiligen Schrift, insbesondere aber durch die Verkündigung dieses Wortes Gottes. Und so wollen wir Gott anbeten, wie es ihm gebührt – *»mit Scheu und Ehrfurcht!«* Und wir wollen nicht vergessen: *»Unser Gott ist ein verzehrendes Feuer!«* (vgl. Hebr 12,18-29).

Möge Gott die Ehre bekommen in der Gemeinde
durch unseren Gottesdienst!

*»Ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus,
auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.«*
(Eph 3,21)

»Mache dich bereit, deinem Gott zu begegnen, Israel!«
(Amos 4,12)





MORGENGOTTESDIENST

RUF ZUR ANBETUNG:

OFFENBARUNG 19,1-7

»Und nach diesem hörte ich eine laute Stimme einer großen Volksmenge im Himmel, die sprach: Hallelujah! Das Heil und die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht gehören dem Herrn, unserem Gott! Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die große Hure gerichtet, welche die Erde verderbte mit ihrer Unzucht, und hat das Blut seiner Knechte von ihrer Hand gefordert! Und nochmals sprachen sie: Hallelujah! Und ihr Rauch steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und die 24 Ältesten und die vier lebendigen Wesen fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen! Hallelujah! Und eine Stimme kam aus dem Thron hervor, die sprach: Lobt unseren Gott, alle seine Knechte und die ihr ihn fürchtet, sowohl die Kleinen als auch die Großen! Und ich hörte etwas wie die Stimme einer großen Volksmenge und wie das Rauschen vieler Wasser und wie der Schall starker Donner, die sprachen: Hallelujah! Denn der Herr, Gott, der Allmächtige, hat die Königsherrschaft angetreten! Lasst uns fröhlich sein und jubeln und ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereit gemacht.«

VOTUM:

PSALM 124,8

Alle: »Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.«

GRUSS GOTTES:

2. KORINTHERBRIEF 13,13

LOBPREIS:

PSALTER

Psalm 33, Str. 1, 2 & 11

ANRUFUNG DES HERRN

LOBGESANG:

GESANGBUCH NR. 1

»Gott ist gegenwärtig«, Str. 1-3

GEMEINSAMES SÜNDENBEKENNTNIS:

»Heiliger und barmherziger Vater, wir erkennen und bekennen in Deiner Gegenwart, dass wir Sünder sind, geneigt zu allem Bösen und nachlässig in allem Guten. Wir bekennen Dir, wo wir zu kurz getreten sind und wo wir zu weit gegangen sind. Du allein weißt, wo, wie oft und wie tief wir gesündigt haben, indem wir von Deinen Wegen abgewichen sind, indem

wir Deine Gaben verschwendet haben, indem wir Deine Liebe vergessen haben. Aber Herr, erbarme Dich über uns! Wir schämen uns und es tut uns leid, dass wir Dir missfallen haben. Lehre uns, unsere Sünden zu hassen. Reinige uns von unseren verborgenen Begierden. Und vergib uns unsere Schuld, um Christi willen, der für sie gelitten hat und gestorben ist. Lieber Vater, sende uns die Gnade Deines Geistes, der uns reinigt, damit wir in Zukunft je länger je mehr in Deinem Licht wandeln und auf Deinen Wegen gehen, im Einklang mit dem Gebot unseres Herrn Jesus Christus. Amen.«

ABSOLUTION

DANKGESANG:

»**GLORIA PATRI**«

»Ehr sei dem Vater und dem Sohn / und dem Heiligen Geist. /
Wie es war im Anfang / jetzt und immerdar /
und von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.«

GEBET ZUR ERLEUCHTUNG

SCHRIFTLESUNG:

2. MOSE 7,14-25

PREDIGT:

PASTOR SEBASTIAN HECK

»Die Plagen über Ägypten«

(2. Mose 7,14-25)

II. Teil der Reihe »Exodus – Das Evangelium nach Mose«

GEBET

ANTWORTGESANG:

PSALTER

Psalm 135, Str. 3, 5 & 7

FÜRBITTE

KOLLEKTE*

SCHLUSSGESANG:

GESANGBUCH NR. 15

»Du meine Seele singe«, Str. 1, 2 & 7

DER SEGEN GOTTES:

4. MOSE 6,24-26

**Fühlen Sie sich frei, als Gäste nichts in die Kollekte zu geben. Wir freuen uns, dass Sie da sind!*





PREDIGTGLIEDERUNG & NOTIZEN:

»Die Plagen über Ägypten«

(2. Mose 7,14-25)

II. Teil der Reihe »Exodus - Das Evangelium nach Mose«

Pastor Sebastian Heck

Einleitung

1. Die Plagen: Kriegserklärung an die Götzen

2. Die Plagen: Vergeltung für das Leid der Gläubigen

3. Die Plagen: Ende der alten Schöpfung & Beginn der neuen Schöpfung





ABENDGOTTESDIENST

RUF ZUR ANBETUNG:

GALATERBRIEF 3,13-14

»Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch wurde um unsertwillen (denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt«), damit der Segen Abrahams zu den Heiden komme in Christus Jesus, damit wir durch den Glauben den Geist empfangen, der verheißen worden war.«

VOTUM:

PSALM 124,8

Alle: »Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.«

GRUSS GOTTES:

I. KORINTHERRBRIEF 1,3

LOBPREIS:

PSALTER

Psalm 134, Str. 1-3

ANRUFUNG DES HERRN & SÜNDENBEKENNTNIS

LOBGESANG:

GESANGBUCH NR. II

»Wunderbarer König«, Str. 1-3

GEBET ZUR ERLEUCHTUNG

LESUNG:

HEIDELBERGER KATECHISMUS, SONNTAG 20

PREDIGT:

LIZENTIAT RAPHAEL SCHUSTER

»Ich glaube an den Heiligen Geist«

(Katechismus, Frage 53)

GEBET

ANTWORTLIED:

GESANGBUCH NR. 13

»Erbaut auf einem Grunde«, Str. 1-4

BEKENNTNIS DES GLAUBENS:

»APOSTOLIKUM«

»Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen, zu

richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das Ewige Leben.«

DAS GESETZ GOTTES:

»**DEKALOG**«

»Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus der Knechtschaft geführt habe. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis von Gott machen.

Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.

Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest.

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.

Du sollst nicht töten.

Du sollst nicht ehebrechen.

Du sollst nicht stehlen.

Du sollst kein falsch Zeugnis reden gegen deinen Nächsten.

Du sollst nicht begehren, was deinem Nächsten gehört. Amen.«

FÜRBITTE:

»**UNSER VATER**«

SCHLUSSGESANG:

PSALTER

Psalm 89, Str. 1, 3 & 4

DER SEGEN GOTTES:

JUDASBRIEF 24-25





PREDIGTGLIEDERUNG & NOTIZEN:

»Ich glaube an den Heiligen Geist«
(Heidelberger Katechismus, Sonntag 20)
Lizentiat Raphael Schuster

TEXT:

53. Frage: »Was glaubst du vom Heiligen Geist?«

»Erstens: Der Heilige Geist ist gleich ewiger Gott mit dem Vater und dem Sohn. Zweitens: Er ist auch mir gegeben und gibt mir durch wahren Glauben Anteil an Christus und allen seinen Wohltaten. Er tröstet mich und wird bei mir bleiben in Ewigkeit.«

1. Wer ist der Heilige Geist?

2. Was tut der Heilige Geist?

Er schenkt mir Christus

Er tröstet mich

Er bleibt bei mir in Ewigkeit







Selbständige
Evangelisch-Reformierte Kirche
H E I D E L B E R G

Gemeindeadresse und Pastorat:

SERK Heidelberg:
In der Neckarhelle 71
69118 Heidelberg

Webseite:
www.serk-heidelberg.de

Kirchenrat:

Sebastian Heck (Pastor)	Raphael Schuster (Ältester)
Mobil: 0157/52451362	Mobil: 0178/4064851
info@serk-heidelberg.de	rschuster@serk-heidelberg.de

Heidelberger Konferenz für Reformierte Theologie:

www.heidelbergerkonferenz.info

Bankverbindung für Spenden:

Verein für Reformation in Deutschland e.V.
IBAN: DE50662900000057680504
BIC: VBRADE6K